

Name und Vorname
Steuernummer

Anlage Kind

Lfd. Nr. der Anlage	
---------------------	--

2005

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1. - 7. Anlage = 6
weitere Anlagen = 7

99	3
----	---

Angaben zum Kind		
1	Vorname	
1	ggf. abweichender Familienname	
2	16 Geburtsdatum	
2	verheiratet seit dem	
2	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2005	
2	15 €	
3	Anschrift (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben)	
4	Wohnort im Inland	
4	Wohnort im Ausland	
5	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / zum Ehemann	
6	leibliches Kind / Adoptivkind	
6	Pflegekind	
6	Enkelkind / Stiefkind	
7	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau	
8	leibliches Kind / Adoptivkind	
8	Pflegekind	
8	Enkelkind / Stiefkind	
9	Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen	
10	Name, letztbekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses	
11	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen	
12	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes	
13	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	
13	Bezeichnung der Schul- / Berufsausbildung	
14	1. Ausbildungsabschnitt	
14	2. Ausbildungsabschnitt	
15	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen	
16	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, einen Europäischen Freiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet	
17	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten	
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet	
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten	
20	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet	
21	Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes	
22	Bruttoarbeitslohn	
22	darauf entfallende Werbungskosten	
22	Einnahmen aus Kapitalvermögen	
22	darauf entfallende Werbungskosten	
22	Renten	
22	darauf entfallende Werbungskosten	
23	im Kalenderjahr	
24	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums	
25	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung	
26	Übrige Einkünfte	
26	Öffentliche Ausbildungshilfen	
26	Übrige Bezüge	
26	Kosten zu den Bezügen	
26	Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitnehmeranteil)	
26	besondere Ausbildungskosten	
27	im Kalenderjahr	
28	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums	
29	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung	

Voller KFB Zahl der Monate	
Inland	Ausland
10	12
Halber KFB Zahl der Monate	
Inland	Ausland
11	13
Länderangaben in Viertel	
14	

	Steuernummer		
30	Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf		
31	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf,		
32	weil <input type="checkbox"/> der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % erfüllt hat.		
33	<input type="checkbox"/> der andere Elternteil	vom _____ bis _____	im Ausland lebte.
34	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.		
35	<input type="checkbox"/> Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.		
36	<input type="checkbox"/> Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.		
37		Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	
Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet		vom _____ bis _____	vom _____ bis _____
Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt		vom _____ bis _____	vom _____ bis _____
Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind		vom _____ bis _____	vom _____ bis _____
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind		vom _____ bis _____	vom _____ bis _____
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)		Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit
38			
Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes			
39 Das Kind war auswärtig untergebracht.			
vom _____ bis _____		Anschrift	
39 Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt _____ %			
40			
Kinderbetreuungskosten			
41 <input type="checkbox"/> Das Kind hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet.		Das Kind ist wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten.	
		vom – bis _____	vom – bis _____
42 Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile		Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	
Ich war als <input type="checkbox"/> (Pflege-)Vater <input type="checkbox"/> (Pflege-)Mutter vom – bis _____		erwerbstätig	in Ausbildung
		erwerbstätig	in Ausbildung
43 Der andere Elternteil war _____ vom – bis _____		erwerbstätig	in Ausbildung
		erwerbstätig	in Ausbildung
44 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters _____ vom – bis _____		erwerbstätig	in Ausbildung
		erwerbstätig	in Ausbildung
45 Zusätzlich bei nicht verheirateten, zusammenlebenden Eltern oder in Fällen der getrennten oder besonderen Veranlagung von Ehegatten		erwerbstätig	in Ausbildung
		erwerbstätig	in Ausbildung
46 Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile		Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	
Ich war als <input type="checkbox"/> (Pflege-)Vater <input type="checkbox"/> (Pflege-)Mutter vom – bis _____		erwerbstätig	in Ausbildung
		erwerbstätig	in Ausbildung
47 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters _____ vom – bis _____		erwerbstätig	in Ausbildung
		erwerbstätig	in Ausbildung
48 Schulgeld an eine Ersatz- oder allgemein bildende Ergänzungsschule		Bezeichnung der Schule _____	
		24 Betrag _____ €	
49			
Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags			
50 Das Kind ist <input type="checkbox"/> hinterblieben <input type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> blind / ständig hilflos <input type="checkbox"/> geh- und steh-behindert		Grad der Behinderung 25	
51 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung _____ ausgestellt am _____ gültig von – bis _____		Nachweis <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> hat bereits vorgelegen.	
52 Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt _____ %			
53			
Zusammenfassung			
19	27	20	21
Steuerung	Zeilenumfang	Anzahl Monate	Anzahl Monate
26	28	29	802
Hinterbliebenen-Pauschbetrag Ja = 1	Zeilenumfang	Anzahl Monate	Anzahl Monate
25		Grad der Behinderung – bei Blinden u. ständig Pflegebedürftigen: „300“ eintragen. –	